

Lohnsburger Pfarrbote

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Nr. 84

Ostern 2012

INHALT:

Pfarrer , PGR-Obmann	Seite 2
Pfarnachrichten, Spenden	Seite 3
Feier der Karwoche	Seite 4
Wichtige Termine	Seite 5
Kirchenchor	Seite 6
PGR - Wahl	Seite 7
Aus der Pfarrchronik	Seite 8
KFB	Seite 9
Ehe und Familie	Seite 10
Sternsingeraktion	Seite 11
Osterbasar, Osterkonzert	Seite 12

**Redaktionsschluss für den nächsten
Pfarrboten Sommer 2012:**

28. Mai 2012

E-Mail: pfarrbote-lohnsburg@aon.at

Impressum:

Inhaber: Pfarramt Lohnsburg a. K.

Herausgeber: Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler und PGR

Redaktions- und Verlagsanschrift: Pfarramt Lohnsburg a. K.

für den Inhalt verantwortlich: Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler

Hersteller: Moserbauer Druck & Verlags-GesmbH & Co KG.Ried,
Auflage: 850 Stk.

Logo Titelseite: Franz Trost



**Sterbeglocke unserer Pfarrkirche
aus dem Jahr 1537**

Liebe Pfarrangehörige!

Am 18. März 2012 finden wiederum die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Der Pfarrgemeinderat mit seinen Ausschüssen ist ein wichtiges Organ in der Pfarre. Er trägt mit dem Pfarrer die Verantwortung für das Leben in der Pfarre. Daher ist es wichtig, die Wahlen ernst zu nehmen und sich daran zu beteiligen.

Ich darf allen, die sich bereit erklärt haben, sich für die Wahl aufstellen zu lassen, ein herzliches Danke sagen.

Die Kandidatenliste wird ab 28. Februar 2012 zur Einsichtnahme beim Haupteingang der Kirche – Ölberg – angeschlagen.

Das Wahllokal wird wie bei den vorhergehenden Wahlen wieder in der Volksschule Lohnsburg sein. Die Stimmabgabe kann zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr erfolgen. Dann wird das Wahllokal geschlossen.

Mit dem Aschermittwoch hat eine der wichtigsten Zeiten im Kirchenjahr begonnen: Die Vorbereitungszeit auf Ostern, die Fastenzeit. Wir werden eingeladen, diese Zeit als Zeit der Erneuerung unseres Glaubens zu nützen.

Für die körperliche Gesundheit wird heute sehr viel getan. Es wird in ein Fitnessstudio gegangen, es wird gejoggt, Nordic Walking ist sehr aktuell. Vorträge über Gesundheit sind hoch im Kurs. Doch die seelischen Krankheiten nehmen immer mehr zu. Man sucht bei außerkirchlichen Heilern Hilfe und Rat. Das Angebot unseres Glaubens wird wenig beachtet. Dabei kann der Glaube und das Leben aus dem Glauben eine große Hilfe für das Leben sein. In den Bildungshäusern der Kirche, wie St. Franziskus in Ried, werden verschiedene Kurse, Meditationen und Vorträge angeboten, die das seelische und geistliche Leben erneuern helfen oder zu einer Vertiefung des Glaubens beitragen können uns so wieder der Gesundheit des ganzen Menschen dienen.

Besonders eingeladen sind wir zur Mitfeier der Gottesdienste und der Sakramente, sodass wir das Osterfest aus einem erneuerten Glauben feiern können. Dies wünsche ich allen.

Ich wünsche allen, dass der Segen des Auferstandenen und die Osterfreude in allen wirksam werde.

Johann Kogler, Pfarrer



Die Arbeit beim Pfarrgemeinderat

Als ich vor 20 Jahren gefragt wurde, ob ich beim Pfarrgemeinderat mitarbeiten möchte, war es selbstverständlich mich aufstellen zu lassen. Es war eine sehr interessante Arbeit für die Seelsorge in der Pfarre tätig zu sein. Sehr viele Tätigkeiten bereicherten mein Aufgabengebiet, unter anderem die Außenrenovierung der Kirche oder die Erweiterung des Friedhofes. Weitere Höhepunkte waren die schönen kirchlichen Feste wie zum Beispiel der Besuch des Bischofs bei der Firmung und bei der Abschlussfeier der Kirchenrenovierung, die Fahrzeugsegnung, die Feldmessen und die 25-Jahr Feier von unserem Herrn Pfarrer. Wir sind in Lohnsburg noch in der glücklichen Lage einen eigenen Seelsorger zu haben, dass wirkt sich natürlich positiv auf die Zusammenarbeit aus.

Eine Bereicherung war auch mit vielen Menschen jeden Alters mit unterschiedlichen Interessen und Ideen zu arbeiten. Zur Förderung der Gemeinschaft trugen die abgehalten Klausurtagungen sehr viel bei.

Für die gute Zusammenarbeit darf ich mich bei allen herzlich bedanken. Unter dem Motto „Gut, dass es die Pfarre gibt“ wünsche ich dem neuen Pfarrgemeinderat viel Kraft und Freude an ihrer Tätigkeit.

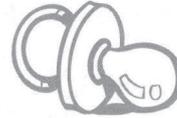
Johann Frauscher, PGR-Obmann



Pfarnachrichten

Durch die hl. Taufe in die Kirche aufgenommen:

Stefan Schnetzlinger, Neulendt 11
Laura Sophie Stockinger, Mitterberg 24
Peter Diermaier, Fossing 1



In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Johann Burgstaller, Schönberg 6
Georg Etzlinger, Kobernaußen 10a
Anna Maria Berger, Maria Schmolln 16
Leopold Kratzer, Kobernaußen 12
Elisabeth Berger, Am Bäckerberg 89
Maximilian Vorhauer, Kemating 4
Katharina Baier, Mettmacherstraße 109



Das Sakrament der Ehe spendeten sch:

Klaus Berger und Klaudia Berghammer, Schlag 33

Spendenergebnisse (nach Linz weitergeleitet):

Elisabethsammlung der Caritas	688,13
Maria-Empfängnis-Dom	386,83
Sei so frei - Bruder in Not	650,51
Sternsinger-Aktion	5446,32
Epiphaniekollekte (6.01.)	441,13



Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott

Pfarrgemeinderatswahl 2012

Die Einrichtung der Pfarrgemeinderäte ist eine Folge des 2. Vatikanischen Konzils.
Die ersten Pfarrgemeinderäte wurden 1969 in der Erzdiözese Salzburg
und in der Diözese Graz-Seckau gewählt.
Die erste Pfarrgemeinderatswahl in der Diözese Linz fand am 8. März 1973 statt.
Seit 1987 gibt es einen einheitlichen Wahltermin.

DIE FEIER DER KARWOCHE

Palmsonntag, 01. April 2012

07.30 Uhr: Hl. Messe
09.00 Uhr: Palmweihe, Palmprozession, Leidensmesse
19.30 Uhr: Bußfeier

Montag, 02. April 2012

07.00 Uhr: Hl. Messe

Dienstag, 03. April 2012

07.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 04. April 2012

07.00 Uhr: Hl. Messe

Gründonnerstag, 05. April 2012: **Feier des Abendmahls, Einsetzung der Eucharistie und der Priesterweihe**

19.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, anschließend Übertragung des Allerheiligsten, Anbetung bis 22.00 Uhr, Beichtgelegenheit

Karfreitag, 06. April 2012: **Todestag unseres Herrn Jesus Christus**

15.00 Uhr: Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus, Anbetung bis 18.00 Uhr, Beichtgelegenheit

Karsamstag, 07. April 2012: **Christus ruht im Grab**

Ab 12.00 Uhr Anbetung
12.00 Uhr bis 13.00 Uhr: Kinderanbetungsstunde
Ab 13.00 Uhr: Allgemeine Anbetung
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr: Beichtgelegenheit
16.00 Uhr: Auferstehungsfeier in Riegerting
19.30 Uhr: Weihe des Osterfeuers, Lichtfeier, Osterlob, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier, Speisenweihe

Ostersonntag, 08. April 2012

07.30 Uhr: Singmesse
09.00 Uhr: Feierliches Hochamt als Pfarrgottesdienst

Ostermontag, 09. April 2012

07.30 Uhr: Singmesse
09.00 Uhr: Singmesse



Wichtige Termine

Sonntag, 11. März 2012: 09.00 Uhr: Vorstellung der Firmlinge

Sonntag, 18. März 2012: **Pfarrgemeinderatswahl**
19.30 Uhr: Kreuzweg gestaltet vom Chor und der KFB

Mittwoch, 21. März 2012: 13.00 Uhr: Beichtgelegenheit
13.30 Uhr: Hl. Messe mit Beichtgelegenheit,
anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Samstag, 24. März 2012: Vorstellung der Erstkommunionkinder in Riegerting

Sonntag, 25. März 2012: 09.00 Uhr: Vorstellung der Erstkommunionkinder
14.00 Uhr Kreuzweg am Herndlberg
Treffpunkt um 14.00 Uhr bei der 1. Station
(am Waldrand von Großenreith kommend)



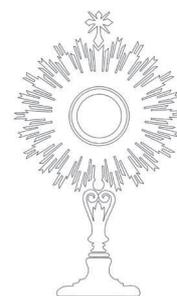
Sonntag, 22. April 2012: 07.30 Uhr: Hl. Messe
09.00 Uhr: Erstkommunion in Lohnsburg

Sonntag, 29. April bis Donnerstag, 3. Mai 2012: **Pilgerreise nach Rom**

Samstag, 05. Mai 2012: 19.00 Uhr: Florianimesse in Riegerting

Sonntag, 06. Mai 2012: 07.30 Uhr: Singmesse
09.00 Uhr: Florianimesse der FF Lohnsburg, Kemating und Kobernaußen,
Totengedenken beim Kriegerdenkmal

Donnerstag, 17. Mai 2012: **Christi Himmelfahrt**
07.30 Uhr: Singmesse
09.00 Uhr: Singmesse als Pfarrgottesdienst
19.00 Uhr: Maiprozession zu Ehren der Muttergottes



Sonntag, 20. Mai 2012: 07.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche
09.00 Uhr: Erstkommunion in Riegerting

Samstag, 26. Mai 2012: 05.00 Uhr: Fußwallfahrt nach Maria Schmolln

Donnerstag, 07. Juni 2012: **Fronleichnam**
07.00 Uhr: Singmesse
08.00 Uhr: Amt, anschließend Prozession

Sonntag, 17. Juni 2012: 07.30 Uhr: Singmesse
09.00 Uhr: Dankmesse der Jubelpaare 2012

Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!

Kirchenchor Lohnsburg

Stimmungsvolles Adventkonzert

Mit einem abwechslungsreichen Programm zauberten am 7. Dezember die zahlreichen Mitwirkenden des zweiten vom Kirchenchor veranstalteten Adventkonzertes vorweihnachtliche Stimmung in die sehr gut besuchte Pfarrkirche Lohnsburg.

Glanzpunkt des Konzerts waren mit den Mehrnbacher Hummelkindern, der Lohnsburger Jungschar, dem Harfenduo Sophie Spitzlinger und Angelika Treiblmayr sowie dem Streichquartett Elisabeth Mayer, Lea Mohr, Katharina Rachbauer und Valentin Posch die vielen jugendlichen Mitwirkenden. Seine sängerische Vielseitigkeit in Stilrichtungen und Besetzungen stellte der Kirchenchor unter Beweis. Besonders erwähnt sei hier der bestens disponierte Dreigesang mit Helga Mayer, Lydia Rachbauer und Elisabeth Spitzlinger. Komplettiert wurde das große Aufgebot an Mitwirkenden durch die Lohnsburger Weisenbläser, Sebastian Posch an der Orgel und Dr. Regina Eitzinger als Sprecherin. Als zum Schluss der Veranstaltung Zuhörer und Mitwirkende den Andachtsjodler gemeinsam anstimmten, war vielen die sprichwörtliche vorweihnachtliche Freude anzusehen.

Festliche Weihnachtsgottesdienste

Eine besondere Herausforderung für den Kirchenchor stellen die Hochfeste des Kirchenjahres dar.

Zu den feierlichen Gottesdiensten des vergangenen Weihnachtsfestes und zu Dreikönig intonierte der Kirchenchor die Pastoralmesse in G für Soli, Chor, Orgel und Orchester von Karl Kempfer. Viele Besucher der Gottesdienste zeigten sich berührt vom ebenso eingängigen wie festlichen Charakter der Messkomposition, die zum ersten Mal am Heiligen Abend 1851 im Augsburger Dom zu hören war und besonders in Süddeutschland weite Verbreitung gefunden hat. Die Mette gestaltete der Chor mit der stimmungsvollen Katschtaler Messe von Hans Pleschberger. Wie schon im Vorjahr – damals noch als Provisorium – erweiterte der Chor seine Aufstellung beiderseits der Kirchenorgel um eine zweistufige Treppe, die einerseits Erleichterungen im Platzangebot der Chorempore und andererseits eindeutige Vorteile im Chorklang brachte.



Besonderer Dank für die Finanzierung und den Bau der nun dauerhaften Stufenelemente gebührt dem Pfarrkirchenrat sowie den Handwerkern Gerhard Brandhuber, Josef Spindler und ihren Helfern.



Ostern mit Mozart's Spatzenmesse

Für das feierliche Hochamt am Ostersonntag bereitet der Kirchenchor die **Missa in C (KV 220) von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)** vor.

Mozart komponierte die Messe wahrscheinlich 1775/1776, als er Konzertmeister am Salzburger Hof war. Sie zeigt im Messeschaffen des Meisters mehrere Neuerungen auf: Zum einen vereint sie die Stilmittel der einfachen „Missa brevis“ mit jenen der festlichen „Missa solemnis“. Zum anderen setzt Mozart auf geniale Weise die Anordnung des damals amtierenden Fürsterzbischofs Hieronymus Graf von Colloredo um, wonach ein Hochamt nicht länger als 45 Minuten dauern darf und verzichtet auf ausufernde Finessen in Solo- und Chorpartien. Den Spitznamen „Spatzenmesse“ verdankt das jugendliche Werk Mozart's übrigens den Violinfiguren in „Sanctus“ und „Benedictus“, die an Vogelgezwitscher erinnern.

Neues „Gotteslob“ ab Advent 2013

Die Erarbeitung des neuen „Gemeinsamen Gebet- und Gesangsbuches“ für alle deutschsprachigen katholischen Christen befindet sich in der Endphase.

Wie das Referat für Kirchenmusik der Diözese Linz auf seiner Homepage (www.dioezeselinz.at/kirchenmusik) meldet, soll das „Neue Gotteslob“ ab Advent 2013 genützt werden können. Es wird neben Altbewährtem auch eine Fülle neuer Gesänge und liturgische Vorlagen für die aktive Teilnahme der Gläubigen an den verschiedenen Formen der Liturgie enthalten.

Rudolf Posch

Pfarrgemeinderatswahlen: 18. März 2012

Sinn und Zweck des Pfarrgemeinderates

Der Pfarrgemeinderat ist ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer gestalten gewählte Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen. Ausgehend von der Situation der Menschen am Ort, dem sozialen und kulturellen Milieu, arbeitet der Pfarrgemeinderat an der Entwicklung der Gemeinde, damit sie als Lebensraum des Evangeliums glaubwürdig ist. Pfarre gibt Beheimatung.

Gut,
dass es
die Pfarre*
gibt!



Sonntag, 18. März 2012
Pfarrgemeinderatswahl

www.pfarrgemeinderat.at

Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken mit Wohnsitz im Gebiet unserer Pfarre, die vor dem 1. Jänner 2012 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die Wahl findet am
18. März 2012 von 8.00 Uhr - 11.00 Uhr
in der Volksschule Lohnsburg statt.

Pfarre schafft Gemeinschaft
Pfarre fördert Entwicklung
Pfarre schätzt Begabungen
Pfarre öffnet den Himmel
Pfarre lebt
Beate Schlager-Stemmer, Linz

Aus der Pfarrchronik

Unser Geläute

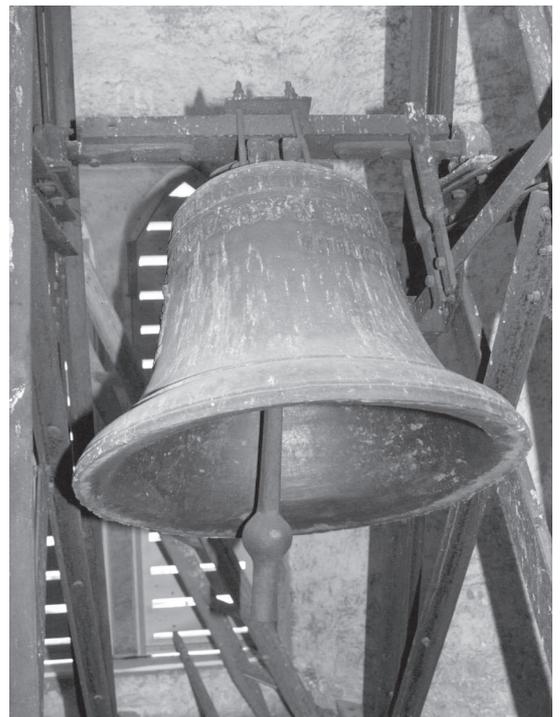
Am 18. September 1949 wurden unsere jetzigen vier Glocken aus der Glockengießerei St. Florian bei Linz mit einem Gesamtgewicht von 2.896 kg geweiht. Sie ersetzen das am 19. März 1943 abgenommene Geläute.



Einen besonderen Einsatz hatte die GROSSE GLOCKE (Vorderseite: Hl. Herz Jesu, Rückseite: St. Nikolaus) beim Musikfest 2002. Als einen der Höhepunkte spielten alle Kapellen gemeinsam im Schlusschoral – „Der Festtag“ von Sepp Tanzer. In diesem Musikstück ist eine Röhrenglocke integriert. Unsere Kapellmeister Gottfried Reisegger hatte die Idee, statt dieser eine Kirchenglocke zu nutzen. Zufällig passte die GROSSE GLOCKE in Es-Stimmung.

Im Herbst 2011 waren einige Reparaturen notwendig. Die Glockenschwengel waren ausgeleiert oder hatten einen Riss. Sie wurden teilweise neu geschmiedet und genauso gewechselt wie die Aufhängungen und Verschraubungen. Einige Glockenjoche wurden von Eisen auf Holz erneuert.

Um in Zukunft nichts zu übersehen und der Pfarre damit teure Reparaturen erspart bleiben, wartet Sepp Spindler die Verschraubungen und das Läutwerk der Glocken.



Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich dafür recht herzlich bei Sepp Spindler!

Katholische Frauenbewegung Lohnsburg



Am 22. September 2011 veranstaltete die kfb einen Wohlfühlabend mit Masseurin Heidi Voitleitner. Mit einer Klangschale konnten alle Teilnehmerinnen eine sehr angenehme Klangmassage erleben. Noch angenehmer empfanden die meisten die vorgezeigte und beim Sitznachbar ausprobierte Handmassage. Zum Abschluss bewirteten wir alle Teilnehmerinnen mit Aufstrichbroten und Getränken.



Am 12. November 2011 fuhr das kfb-Team zur Dekanatswallfahrt nach Taiskirchen. Es war ein sehr schön gestalteter, mit schönen Liedern umrahmter Gottesdienst in der neu renovierten Pfarrkirche. Anschließend gab es beim Kirchenwirt Kaffee und Kuchen.

Am 16. November veranstaltete die kfb einen Vortrag zum Thema: "Wie von einem anderen Stern. Männer sind anders, Frauen auch!" Referentin war die schon vielen Bekannte Fr. Irmgard Fleisch aus Lustenau. Es war ein sehr interessanter Vortrag, welcher sehr gut besucht war.



Am 26. und 27. November 2011 veranstaltete die kfb wie jedes Jahr den Adventbasar. Es wurden wieder viele Adventkränze, Türkränze, Gestecke und Bastelarbeiten gemacht. 130 Keksteller konnten aus den von vielen fleißigen Frauen gebackenen Keksen gemacht werden.

Das kfb-Team möchte sich nochmals sehr herzlich bei allen Frauen für ihre Mithilfe beim Basar, beim Kränzebinden und für die vielen Keks- und Kuchen-spenden bedanken. Der Reinerlös wird für Hilfsaktionen zur Verfügung gestellt



Terminvorschau

Sonntag, 4. März 2012: Familienfasttagsaktion bei den Gottesdiensten und anschließend EZA Markt im Pfarrheim

Sonntag, 18. März 2012: Kreuzweggestaltung
Nach Ostern Albaniensammlung (genauere Info durch Postwurf)



Wir bitten auch im Jahr 2012 wieder um zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen und hoffen auf euer Mitwirken bei unseren Aktivitäten.

Das Team der kfb Lohnsburg

Ehe und Familie

„Wir haben uns zusammengelebt!“

Haben Sie diesen Satz schon einmal von einem Ehepaar gehört? Eher hört man schon den frustrierenden Ausspruch: „Wir haben uns auseinandergelebt, wir sind uns fremd geworden.“ Sich Auseinanderleben ist nicht schwer.

- ◆ Wir hören auf Zeit miteinander zu verbringen
- ◆ Wir führen kein ehrliches Gespräch mehr
- ◆ Wir sind nachtragend
- ◆ Wir unterlassen es Komplimente zu machen und nette Überraschungen zu bringen
- ◆ Wir suchen mehr eigene Aktivitäten als Gemeinsamkeiten usw.

Sich Zusammenleben ist herausfordernder, man muss aktiv werden, sich immer wieder an die erste tiefe Liebe der Ehe erinnern und alles tun um der Entfremdung vorzubeugen. Wichtig ist der feste Vorsatz, einander treu zu bleiben und dafür auch Opfer bringen zu wollen. So wie wir es am Traualtar versprochen haben: Für gute und schlechte Tage.

- Eine große Hilfe ist es, sich Vorbilder zu suchen. Kontakt und Freundschaft pflegen mit Ehepaaren, die schon länger verheiratet sind und noch immer liebevoll miteinander umgehen.
- Gemeinsam gute Ehebücher lesen oder Seminare besuchen.
- Erfolgreiche Ehepaare zeichnet auch eine gute Kultur des Streitens und Versöhnens aus. Das muss aber meist erst gelernt und geübt werden.
- Weitere Hilfen sind Großzügigkeit und Humor.
- Besonders an einem Hochzeitstag könnte man all die Verbitterungen und Enttäuschungen dem lieben Gott hinlegen und um gütige Liebe und Gelassenheit zumindest für das nächste Jahr bitten.
- Letztendlich ist aufrichtige Freundschaft die tragende Säule einer dauerhaften Beziehung. Freundschaft die sich in gemeinsamen Freizeitaktivitäten, Interessen und guten Gesprächen bewährt. Freundschaft, die den anderen trägt und unterstützt. Diese Freundschaft ist der Nährboden für Romantik die jedes Paar braucht.

In welcher Phase sich ihre Ehe jetzt auch befindet, setzen Sie die richtigen Prioritäten. Und das große Geschenk ist: eine wunderbare, dauerhafte Gemeinschaft mit dem Menschen, der Sie am intensivsten kennen und lieben gelernt hat.

Sehr gute Eheseminare finden sie unter www.team-f.at oder www.flm.at oder www.marriage-encounter.at



Maria Hamminger

Sternsingeraktion der Jungschar

Auch heuer waren die Sternsinger wieder in Lohnsburg unterwegs. Voller Eifer sammelten die Kinder Spenden für notleidende Mitmenschen in den Entwicklungsländern. Jede Gruppe wurde von einer Leiterin begleitet.

Beim Fest der Hl. Drei Könige zog eine Gruppe Sternsinger mit in die Kirche ein.

Nach dem Gottesdienst erklärten sich 4 Leiterinnen bereit, die restlichen Häuser in Lohnsburg zu besuchen, da am 5. Jänner das Sternsingen wegen des schlechten Wetters abgebrochen werden musste.

Ein herzlichen Dankeschön allen Kindern, den Leiterinnen für die Organisation und allen Lohnsburgern für die freundliche Aufnahme.



20-C+M⁺B-12



Einladung zum Osterbasar

der Goldhaubenfrauen
am Samstag, 31. März 2012

von 18 Uhr bis 22 Uhr,

und am Palmsonntag, 01. April 2012

von 8 Uhr bis 14 Uhr im Pfarrheim.

Angeboten werden Palmbuschen, Türkränze
und viele Osterbasteleien.

Der Reinerlös kommt der Pfarre zugute.



Musikverein Lohnsburg a. K.

OSTERKONZERTE 2012

Ostersonntag, 08. April

Ostermontag, 09. April

jeweils 20 Uhr



Turnhalle
Lohnsburg a.K.

Musikalische Leitung:
Gottfried Reisegger

Moderation:
Christina Burgstaller

Programm

2012

OSTERKONZERTE

1 Leonard Bernstein



CANDIDE

Ouvertüre

2 Julius Fucik



DONAUSSAGEN

Konzertwalzer

3 Thomas Doss



RUMÄNISCHE TÄNZE

Der unendliche Reichtum an rumänischer
Folkloremusik, zusammengestellt und
bearbeitet in sechs verschiedenen Sätzen.

4 Wolfgang Kaiser-Mühlecker



KOBERNAUSSERWALD-MARSCH

Konzertmarsch

5 Bruno Seitz



EDELWEISS-POLKA

Alphorn-Solisten:
Wolfgang Kaiser-Mühlecker, Walter Reich,
Walter Mayer, Martin Mayer

6 Peter Graham



WINDOWS OF THE WORLD

1. Amazonia 4. Drums of Thunder
2. Rainforest 5. Celtic Dream
3. The Rising Sun 6. Earth Walk

7 Irving Berlin



ALLES WAS DU KANNST

Gesang: Heide-Maria Reisegger,
Robert Gattringer

8 Arturo Marquez



CONGA DEL FUEGO NUEVO

Ein südamerikanisches Feuerwerk

Pause